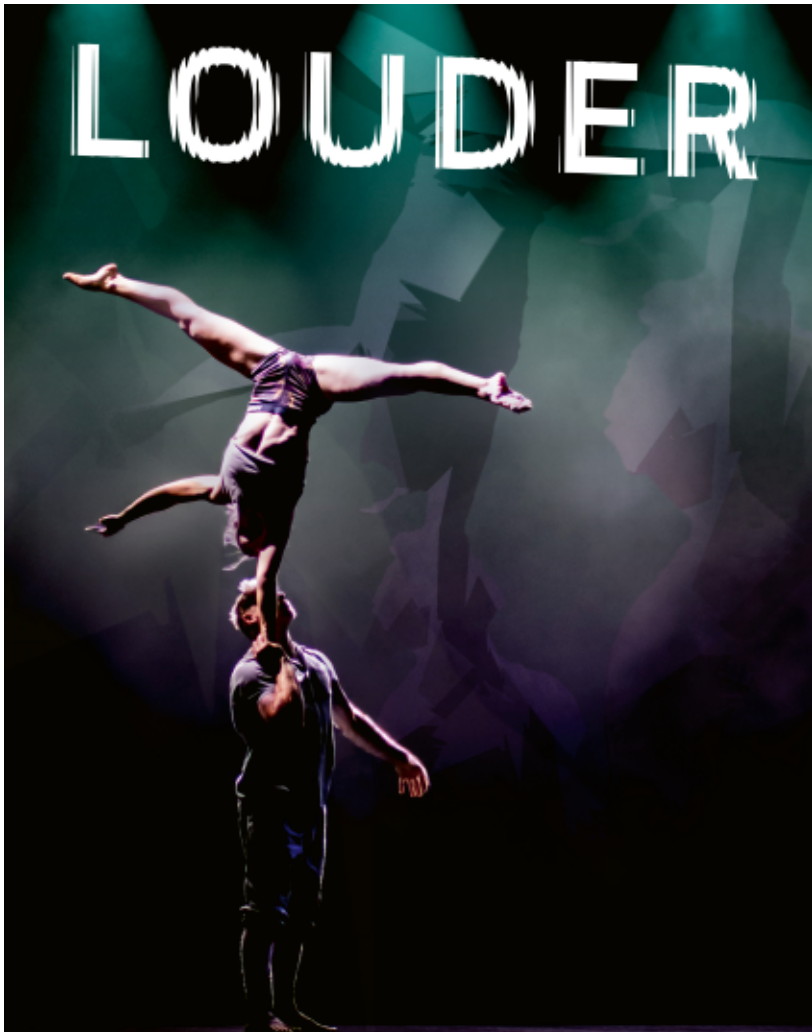




LOUDER! – SILVESTERREVUE

EIN EINZIGARTIGES, VON DER CHAMÄLEON BERLIN gGmbH PRODUZIERTES KULTURPROJEKT MIT DEN BRANDENBURGER SYMPHONIKERN UND DER AUSTRALISCHEN COMPANY GRAVITY & OTHER MYTHS

30.+ 31.12.25 – 16.00 + 19.30 Uhr



EIN PAAR WORTE ZU LOUDER VON REGISSEUR DARCY GRANT

Zirkus und klassische Musik sind Kunstformen mit weitreichenden Traditionen. Einige fühlen sich mit jedem Tag lebendiger an, während andere immer obskurer, undurchsichtiger oder sogar irrelevant werden. Ich bin daran interessiert, die traditionellen Strukturen und historischen Artefakte, die in beiden Formen eingebettet sind, zu entschlüsseln und gleichzeitig ihre tiefgreifenden Beiträge zur Kunst und Kultur des 21. Jahrhunderts zu würdigen und zu feiern.

Beide Formen basieren auf Disziplin, Vertrauen und Wiederholung. Beide beruhen auf einer unausgesprochenen Sprache, dem Blick zwischen den PartnerInnen, dem gemeinsamen Atemzug vor einer Bewegung oder einem Ton. LOUDER bringt diese Welten in einen gemeinsamen Raum. Hier schaffen die Strenge des Orchesters und die Wechselhaftigkeit des akrobatischen Körpers ein einziges, fragiles Ökosystem.

Der akrobatische Körper offenbart die Binarität von Erfolg und Misserfolg mit erschreckender Klarheit. Jeder Sprung, jeder Fall und jedes Zögern sagt uns etwas über das Menschsein, über Risiko, Verletzlichkeit und Widerstandsfähigkeit. Im Kontrast zur Präzision und Anmut der orchestralen Tradition werden diese Momente noch eindringlicher.

Ohne die Vision und das großzügige Engagement des Chamäleon Theaters, das diese künstlerischen Welten miteinander ins Gespräch gebracht und diese Partnerschaft von Anfang an genährt hat, wäre diese Zusammenarbeit schlichtweg nicht zustande gekommen. Ebenso war die herzliche und aufgeschlossene Art des Brandenburger Theaters ein besonderes Geschenk. Institutionen, die so offen für Experimente sind und bereitwillig Raum für ambitionierte interdisziplinäre Arbeiten bieten, sind selten, und ihre Unterstützung hat dieses Projekt erst möglich gemacht.

Neben meiner Faszination für Klang und Körper haben mir die KünstlerInnen von GOM gezeigt, wie grundlegend wichtig das Spiel für die Entstehung von Verbindung ist, nicht nur auf der Bühne zwischen KünstlerInnen und Publikum, sondern auch in den persönlichen Momenten, die wir mit unseren Liebsten, unseren NachbarInnen und der Welt insgesamt teilen. Ohne Spiel gibt es keinen Frieden.

LOUDER ist im Kern eine Meditation über Aufmerksamkeit: darüber, wie wir einander wahrnehmen, wie wir Momente für Reflexion finden und wie wir in einer Welt, die selten innehält, dennoch Raum für stilles Verständnis schaffen können. Es ist sowohl eine Feier als auch eine Hinterfragung von Tradition und Hierarchie, ein Dialog zwischen Muskelkraft und Melodie, zwischen dem, was Bestand hat, und dem, was sich weiterentwickeln muss.

Diese 90-minütige Konzertversion würdigt auch die außergewöhnlichen musikalischen Stimmen, die ihre emotionale Landschaft prägen. Neben Fragmenten von Bach werden wir von zwei bemerkenswerten zeitgenössischen Komponisten begleitet: Sxip Shirey

bt PHÄNOMENE

CHAMÄLEON

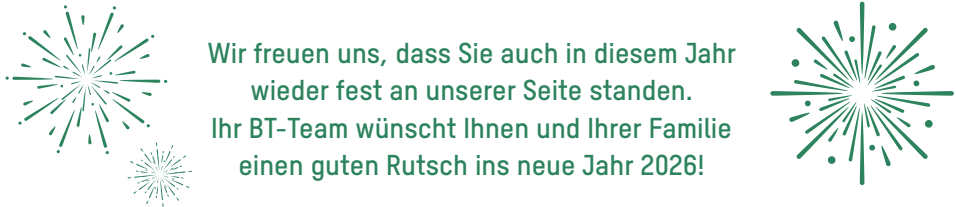
gravity & other myths

bt BRANDENBURGER THEATER

DAS TEAM

Musikalische Leitung	GYÖRGY MÉSZÁROS
Regie	DARCY GRANT
Komposition	SXIP SHIREY, QUINCY GRANT
Musikalische Arrangements	SAM KASETA
Produktionsleitung	MARTIN SCHREIBER, BELINDA RESPONDECK
Regieassistentz	LACHLAN BINNS
Musikalische Assistenz	RACHEL JAYSON, CHRISTIE ANDERSON
Technik, Beleuchtung	MARKO RESPONDECK
Akrobaten des Ensembles	ASHLEY YOUREN
Gravity & Other Myths	DAVID TRAPPES, EMILY GARE, GEORGIA WEBB, HAMISH MCCOURTY, ISABEL ESTRELLA, LÉANN GINGRAS, SKIP WALKER-MILNE ES SPIELEN DIE BRANDENBURGER SYMPHONIKER.
Technische Leitung	FRANK MEYNHARDT
Technische Einrichtung	FREDO WOLFF
Ton	SÖREN STANCHERA
Beleuchtung	JAN EBERLE
Inspizienz	ANKE SCHWALM-BÖLSCHKE
Orchesterwarte	MARCUS UNGERMANN, PHILIP GLATZER

EINE KOOPERATION DES BRANDENBURGER THEATERS MIT DEM CHAMÄLEON BERLIN UND DEM ENSEMBLE GRAVITY & OTHER MYTHS.



IMPRESSUM
Spielzeit 2025/26 · Änderungen vorbehalten · Brandenburger Theater GmbH, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel · Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christine Flieger · Redaktion: Abteilung PÖA BT · Titelbild / Plakatmotiv: GOM · Layout/ Satz: Mandy Hoffmann · Druck: 750 Exemplare, WIRmachenDRUCK GmbH

03381 / 511 - 111 · www.brandenburgertheater.de      

aus Brooklyn und Quincy Grant aus Adelaide, deren Originalkompositionen das Rückgrat dieser Version bilden. Ihre Werke laden uns ein, auf neue Weise zu hören, zu fühlen und zu hinterfragen, und verstärken so den Akt des Zuhörens, der den Kern von LOUDER ausmacht.

ÜBER DAS CHAMÄLEON BERLIN

Das Chamäleon Berlin ist Kreativstätte, Netzwerkpartner und Bühne für Zeitgenössischen Zirkus. Seit der Neueröffnung 2004 ist es Schaufenster für aktuelle künstlerische Positionen der internationalen Zirkusszene und hat sich im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Produktionsort und Kreativpartner entwickelt. Das Chamäleon unterstützt Zirkusschaffende in ihrer künstlerischen Arbeit, fördert die nachhaltige Entwicklung dieser Kunstform und stellt Zeitgenössischen Zirkus einem breiten Publikum vor. Mit einer deutschlandweit einzigartigen Ausrichtung und Programmgestaltung trägt es maßgeblich zu mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung des Zeitgenössischen Zirkus als eigenständige Kunstform bei. 2023 wurde es für seine Arbeit mit dem Theaterpreis des Bundes in der Kategorie Privattheater ausgezeichnet.

ÜBER GRAVITY & OTHER MYTHS

Gravity & Other Myths (GOM) ist eine Zirkus- und Bewegungstheaterkompanie, die mit ihren Arbeiten die Grenzen des Zeitgenössischen Zirkus auslotet. Durch eine Reihe gelungener Ensemblewerke hat sich GOM in kurzer Zeit zu einer angesehenen australischen Kompanie entwickelt, die die Ökologie des Neuen Zirkus durch konzeptionelle Raffinesse und akrobatische Virtuosität herausfordert und gleichzeitig zwischenmenschliche Verbundenheit fördert.

GOM wurde 2009 von einer Gruppe junger KünstlerInnen aus Adelaide mit einer Leidenschaft für Zirkus und Bewegungstheater gegründet. In den letzten 16 Jahren hat die Kompanie durch stetiges Wachstum, sechs von der Kritik gefeierten Werke und weltweiten Erfolg eine kometenhafte Einführung in den Bereich der Darstellenden Künste erfahren. Mit ihren Arbeiten waren GOM bereits in 45 Ländern und vor über einer Million Zuschauer*innen auf Tour. Die Zirkusszene, die breitere Kunstgemeinschaft und das Publikum weltweit haben die besondere Verspieltheit, Ehrlichkeit und meisterhafte Körperbeherrschung in den Arbeiten der Kompanie mit offenen Armen empfangen.

LOUDER

